



Siliner Hafenpost

❖ vom zwölften Juni 1020 ❖

Das Fest der Mondgeburt ist nun sicher

Königin entsendet Mitglieder der Garde und der Bruderschaft der reinen Lehre zum Fest der Mondgeburt. Der friedliche Ablauf des Festes zur Sommersonnenwende sollte damit gesichert sein.

Interview mit Fischer Paul nach einem Schiffsunglück

Chronist: Guten Tag, mein Name ist Leticia Drost und ich stehe hier mit Fischer Paul, der nach einem tragischen Schiffsunglück gerettet wurde. Paul, können Sie uns erzählen, was passiert ist?

Paul: Hallo. Wir waren auf hoher See, als plötzlich ein heftiger Sturm aufzog. Die Wellen wurden immer größer, und bevor wir reagieren konnten, kenterte das Boot. Es war wie in einem Albtraum.

Chronist: Wie haben Sie es geschafft, sich zu retten?

Paul: Ich hatte großes Glück. Ein Stück Treibholz schwamm in meiner Nähe, und ich konnte mich daran festklammern, bis die Rettungskräfte kamen. Es war ein harter Kampf gegen die Wellen und den eisigen Wind. Ich dachte, es wäre vorbei für mich.

Chronist: Das klingt sehr beängstigend. Haben Sie Ihre Kollegen gesehen?

Paul: Leider nicht. Der Sturm war so stark, dass ich sie aus den Augen verloren habe. Ich bete, dass sie in Sicherheit sind. Wir waren eine eingeschworene Gemeinschaft, wie eine Familie. Ihre Abwesenheit schmerzt.

Chronist: Wie fühlen Sie sich jetzt, nach dem Unfall?

Paul: Ich bin dankbar, dass ich lebendig bin, aber auch traurig über die vermissten Kollegen. Ich werde diese Erfahrung nie vergessen, und sie wird mich sicherlich noch lange begleiten. Ich kann es immer noch nicht fassen, dass unser Boot einfach so gekentert ist.

Chronist: Verstehen Sie, wie es zu dem Unglück kommen konnte?

Paul: Ehrlich gesagt, nicht ganz. Wir sind erfahrene Fischer und haben schon so manchen Sturm überstanden. Aber dieser war anders. Es war, als ob die Natur sich gegen uns verschworen hätte.



Silberer Hafenpost

❖ vom zwölften Juni 1020 ❖

Chronist: Haben Sie Angst, wieder aufs Meer hinauszufahren?

Paul: Ein wenig, ja. Aber das Meer ist unser Leben, unser Zuhause. Ich denke, wir müssen weitermachen und lernen, mit den Gefahren umzugehen.

Chronist: Gibt es noch etwas, das Sie der Gemeinschaft sagen möchten?

Paul: Ja, ich möchte allen danken, die an der Such- und Rettungsaktion beteiligt waren. Ihr seid Helden. Und ich bitte alle Fischer, noch vorsichtiger zu sein und aufeinander aufzupassen. Zusammen können wir diese schwere Zeit überstehen.

Chronist: Vielen Dank, dass Sie Ihre Geschichte mit uns geteilt haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass Ihre Kollegen bald gefunden werden.

Paul: Danke. Ich hoffe es auch. Und vielen Dank für Ihre Anteilnahme. Es tut gut zu wissen, dass wir nicht allein sind.

Abwehrmaßnahmen gegen Werwölfe

Aufgrund aktueller Todesfälle geben wir folgende Abwehrmaßnahmen für Werwölfe heraus

Silber: In vielen Werwolflegenden ist Silber das bekannteste und wirkungsvollste Mittel gegen Werwölfe. Silberne Waffen wie Messer oder Pfeile können angeblich Werwölfe töten oder verletzen.

Wolfsbannkräuter: Es wird oft gesagt, dass bestimmte Kräuter und Pflanzen eine schützende Wirkung gegen Werwölfe haben. Dazu gehören unter anderem Eisenkraut, Knoblauch und Wermut.

Wolfsangel: Die Wolfsangel ist ein traditionelles Symbol, das oft verwendet wurde, um Werwölfe fernzuhalten. Sie wurde in Gebäuden oder an Türen angebracht, um die Kreatur daran zu hindern, einzutreten.

Vollmondsymbolik: Da Werwölfe sich angeblich bei Vollmond verwandeln, wird der Vollmond oft als potenzielle Zeit der Gefahr betrachtet. Es wird angenommen, dass bestimmte Rituale oder Schutzzauber bei Vollmond besonders wirksam sind.

Flüche und Beschwörungen: In einigen Legenden wurden spezielle Flüche oder Beschwörungen verwendet, um Werwölfe zu binden oder zu bannen.

Kreidekreise: Manchmal wurden Kreidekreise oder magische Symbole auf dem Boden gezeichnet, um Werwölfe davon abzuhalten, die Grenzen zu überschreiten.



Ausgabe der



Siliner Hafenpost

❖ vom zwölften Juni 1020 ❖

Experten zufolge sind einige dieser Maßnahmen nur bedingt wirksam. Die Unkontrolliertheit von Lykantrophen und ihr instinktgesteuertes Verhalten kann manche dieser Schutzwirkungen abschwächen oder außer Kraft setzen. Zudem weisen sie auf den erheblichen Unterschied zwischen Lykantrophen und Wandlern hin.

Werwolf ähnliches Wesen am Hafen gesichtet

In den frühen Morgenstunden wurde am Hafen eine mysteriöse Sichtung gemeldet:

Ein werwolfähnliches Wesen wurde angeblich gesichtet. Augenzeugen berichten von einer dunklen, haarigen Kreatur, die sich flink und kraftvoll bewegte. Die unheimliche Begegnung hat die lokale Gemeinschaft in Aufruhr versetzt und Spekulationen über paranormale Phänomene ausgelöst. Die Behörden warnen vor vorschnellen Schlüssen und ermutigen die Bürger, Ruhe zu bewahren. Eine Untersuchung ist im Gange, um die Wahrheit hinter der mysteriösen Erscheinung zu ergründen. Bis dahin bleiben die Bewohner in Alarmbereitschaft und rätseln über das Geheimnis am Hafen.
